

Wenn nicht jetzt, wann dann...

Döbbersen feiert nach 7 Jahren Pause

Nach einer langen, anstrengenden Vorbereitungszeit für ein Wiederaufleben der Dorffesttage in Döbbersen wurden alle mit einer sensationellen Stimmung belohnt.

Anlässlich des Jubiläums 112 Jahre FFW und 20 Jahre Jugendfeuerwehr Döbbersen haben der Ortsvorstand sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr die Organisation in die Hand genommen und tatkräftige Unterstützung von den Einwohnern erhalten. Am Freitagabend begann das Dorffest im Festzelt um 20:30 Uhr mit dem Feuerwehrball und Worten vom Wehrleiter Gebhard Sengler an die Feuerwehrkameraden. Es war nur schade, dass nicht viele Feuerwehren aus dem Amt der Einladung gefolgt sind. Ab 21:30 Uhr wurde das Tanzbein geschwungen mit stimmungsvoller Musik von DJ Haufi. Der Samstag stand ganz unter dem Anlass "20 Jahre Jugendfeuerwehr Döbbersen". Dazu fand ein Jugendfeuerwehrwettkampf statt, um das harte Training und den Teamgeist der Jugendfeuerwehren unter Beweis zu stellen. Die Kinder und Jugendlichen konnten beim Parcours der Verkehrswacht Ludwigslust ihre Geschicklichkeit und Wissen beim Verkehrsmemory, Rollerparcours, Schildkrötenschnelllauf, Eierlauf und Verkehrsschilderwald zeigen. Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Kinder am Programm vom Alleinunterhalter Klaus mit seinem Freund Herrn Fuchs. Nicht nur von den Kindern hallte das Lachen im Zelt, sondern auch von den Eltern. Auf dem Hüpfkissen und den Go-Carts tobten sich die Kinder so richtig aus. Die Pferde bereiteten am Samstag und Sonntag allen eine große Freude entweder auf dem Rücken der Pferde oder in der Kutsche bei einer Kremserfahrt. Der Tanzabend startete um 20:30 Uhr mit Livemusik von "Runnies Showband". Die beeindruckende Stimmung im Zelt zeigte uns, wie sehr das Dorffest vermisst wurde. Auch beim Frühshoppen konnte die Blaskapelle der "Lustigen Musikanten aus der Griesen Gegend" erst nach mehreren Zugaben die tanzbegeisterte Gesellschaft verlassen. Beim traditionellen Wald- und Seenlauf zeigten vor allem die ganz kleinen Laufnachwuchstalente, dass nicht nur das Laufen wichtig ist, sondern auch ein selbstgepflückter Blumenstrauß für die Muttis. Maximilian Leih gewann mit einer herausragenden Leistung den 2 km Lauf. Als erster Läufer der anspruchsvollen 10 km Strecke kam Nico Domnick ins Ziel. Der Stiefelweitwurf entwickelte sich wieder zu einem ehrgeizigen Wettkampf zwischen alt bekannten aber auch neuen Rivalen. Das Duell gewann ein neuer Teilnehmer – Martin Kraft. Das Kaffeestübchen wurde wieder durch zahlreiche Gäste besucht, die Kaffee und den selbst gebackenen Kuchen in ruhiger Minute genossen. Am Nachmittag sorgten die Versteigerung und das besondere Unterhaltungsprogramm von den Einwohnern aus Döbbersen sowie Freunden für einen gelungenen Abschluss der drei Festtage. Wir danken den Sponsoren und Herrn Gerdon mit seinem Team für die gute Versorgung der Gäste. Ein ganz besonderer Dank gilt dem unermüdlichen Einsatz aller Helfer.

Ortsvorstand und FFW Döbbersen